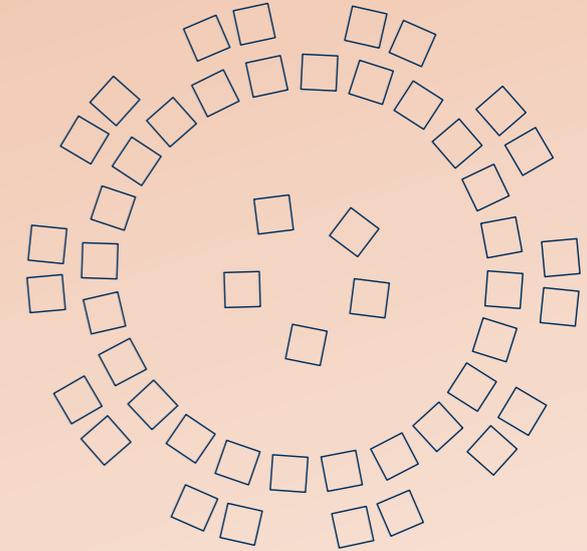


# Veranstaltungen des Akademischen Karriereservices für Frauen



## Online-Veranstaltungen

04.11.21 – 16-18:00 Uhr

### Promovieren als FH/HAW-Absolventin

#### Information und Austausch mit Promotionsstipendiat\*innen

Promotionen an FH/HAW sind im Vergleich zu denen an Universitäten immer noch sehr selten. Aufgrund des fehlenden Promotionsrechts der meisten FH/HAW sind besondere Rahmenbedingungen zu beachten.

In dieser Veranstaltung im Rahmen des Professorinnenprogramms erhalten interessierte Studentinnen grundlegende Informationen zur Promotion.

Zu Fragen wie Motivation, Formalitäten und Finanzierung des Promotionsvorhabens nach dem FH/HAW-Studium möchten wir uns außerdem in einer offenen, moderierten Runde austauschen.

- Doktorandinnen aus der Promotionsförderung des Professorinnenprogramms berichten von ihren Erfahrungen und beantworten Fragen.
- Zudem berichten Promotionsstipendiat\*innen verschiedener Stipendienwerke über die Grundsätze und Möglichkeiten der finanziellen und ideellen Förderung während ihrer Promotionsvorhaben.
- ArbeiterKind.de gibt Einblicke in die Arbeit und die Angebote des Netzwerks für Studierende aus Familien ohne Hochschulerfahrung.

05.11.21 – 13-14:30 Uhr

### Wege zur FH/HAW-Professorin

#### Vortrag und Diskussion mit Prof.in Dr. Marianne Schmolke und Prof.in Dr. Isabella Beyer

Sowohl die Zahl der promovierten FH/HAW-Absolventinnen als auch die der Professorinnen an FH/HAW ist bundesweit immer noch gering. Dabei stellt eine Promotion im Anschluss an ein Fachhochschulstudium eine attraktive Option, u. a. auf dem Weg zur FH/HAW-Professur dar, einem Karriereziel mit breitem und anspruchsvollem Aufgabenspektrum.

Im Anschluss an eine generelle Einführung zu Promotion und Professur geben die FH Kiel Alumnae

- Professorin Marianne Schmolke (Professur für Softwarearchitektur, Prozessmanagement und HR-Systeme, HS Wismar) und
- Professorin Isabella Beyer (Professur für Immersive Medien und Transmedia, TH Lübeck)

Einblicke in ihre persönlichen Karriereverläufe und ihr Tätigkeitsfeld in den angewandten Wissenschaften.

Eine offene Diskussion bietet im Anschluss die Möglichkeit für Fragen. Die Veranstaltung im Rahmen des Professorinnenprogramms richtet sich an Interessentinnen aller Fachrichtungen.